



EINWOHNERGEMEINDE

EGGIWIL

Leitbild der Gemeinde Eggwil

vom 1. Januar 2005



Leitbild der Gemeinde Eggiwil

"Ich halte die Vergangenheit in Ehren, aber ich denke unablässig an die Zukunft."
(Georges Bernanos)

Einleitung

Es setzt sich mehr und mehr die Erkenntnis durch, dass die Menschheit den globalen Herausforderungen nur begegnen kann, wenn sie bei ihrer Entwicklung gleichermassen ökonomische (Wirtschaft), ökologische (Natur) und soziale (Gesellschaft) Aspekte berücksichtigt.

Dieses Konzept der „Nachhaltigen Entwicklung“ wurde erstmals an der UN Konferenz über Umwelt und Entwicklung in Rio 1992 vorgestellt. In der so genannten Agenda 21 sind alle Staaten zum Handeln aufgefordert. In der Schweiz ist die nachhaltige Entwicklung seit 1998 in der Bundesverfassung verankert:

Art. 73: „Bund und Kantone streben ein auf Dauer ausgewogenes Verhältnis zwischen der Natur und ihrer Erneuerungsfähigkeit einerseits und ihrer Beanspruchung durch den Menschen andererseits an“.

Wir, der Gemeinderat Eggiwil, haben unter diesen Blickwinkeln Leitwerte definiert:

Eine nachhaltige Gemeindeentwicklung beachtet die Lebens-, Umwelt- und Wohnsituation, ohne die Möglichkeiten der kommenden Generationen einzuschränken.

Vielem wird in unserer Region künftig nicht mehr ausschliesslich auf Gemeindeebene zu begegnen sein. Hier engagieren wir uns in regionalen Gremien und Netzwerken und unterstützen gemeinsame überregionale Projekte und Auftritte *zum Thema Stadt – Land*.

Gleichzeitig machen wir uns aber, ausgehend von unserer heutigen Situation, ganz handfeste Überlegungen zu zukünftigen Entwicklungsschwerpunkten und Grundhaltungen in unserer Gemeinde. Die Umfrage im Februar 2004 bei Ihnen als StimmbürgerInnen hat uns in vielen Punkten bestätigt, in andern auch abweichende Haltungen aufgezeigt.

Die nun beschriebenen Leitwerte sollen uns Richtungsweiser und Orientierungspunkte sein; dies im Wissen, dass Entwicklungen nicht immer vorausgesehen werden können, wichtige Weichenstellungen ausserhalb unseres direkten Einflussbereiches liegen und möglicherweise Kurskorrekturen notwendig sein werden.

Trotzdem und gerade deshalb: Dies ist die Herausforderung, die uns alle angeht und der wir uns stellen müssen!

Der Gemeinderat Eggiwil



LEITWERT 0 „Allgemeine Verwaltung“

Bürger: Wir Eggwilerinnen und Eggwiler

Wir Bürgerinnen und Bürger von Eggwil erkennen uns als traditionsverbundene Gemeinschaft, die sich mit ihrer Gemeinde identifiziert. Wir wollen die Bedeutung unserer Gemeinde im oberen Emmental stärken. Wir beteiligen uns aktiv an der regionalen Entwicklung und sind offen für eine nachbarschaftliche Zusammenarbeit.

Behörden: Unser Gemeinderat, unsere Kommissionen

Die Organisation unserer Gemeinde soll eine effiziente Aufgabenerfüllung ermöglichen.

Wir pflegen eine offene und bürgernahe, kompetente und vorausschauende Politik. Das Fundament dieser Politik ist das Vertrauen zwischen der Bevölkerung und den Behörden und ein aktives Teilhaben aller an den Aufgaben der Gemeinde. Wir fördern dies durch ein klares Informationskonzept.

Verwaltung: Ein Dienstleistungs- und technischer Betrieb

Unsere kundenfreundliche und professionell organisierte Gemeindeverwaltung ist ein Dienstleistungsbetrieb für unsere Einwohnerinnen und Einwohner.

Wir sind offen für weitere Aufgaben im öffentlichen Bereich in Zusammenarbeit mit umliegenden Gemeinden.

LEITWERT 1 „Öffentliche Sicherheit“

Sicherheitsorganisationen und Infrastrukturen in der Gemeinde, aber auch das eigenverantwortliche Handeln aller, sollen das Sicherheitsgefühl der Einwohnerinnen und Einwohner von Eggwil stärken.

Unsere Feuerwehr

Die eigene selbständige Feuerwehr soll zweckmässig sein und auch die Identifikation zu unserer Gemeinde fördern. Einer sinnvollen Zusammenarbeit mit Feuerwehren anderer Gemeinden stehen wir positiv gegenüber.

Der Zivilschutz und das Militär

Die Gemeinde wirkt aktiv am regionalen Einsatzkonzept des Zivilschutzes mit und will einzelne Funktionsbereiche in Eggwil behalten. Infrastrukturen und Einrichtungen behalten ihre Zweckbestimmung und werden nach Bedürfnissen angepasst. Wir setzen uns für militärische Einquartierungen in unserer Gemeinde bei den entsprechenden Stellen ein.

Die Polizei

Die Behörden von Eggwil setzen sich dafür ein, dass eine Präsenz der Kantonspolizei in der Gemeinde vorhanden ist.



LEITWERT 2 „Bildung“

Die Schule

Wir setzen uns für das Ansehen und das Bestehen einer zeitgemässen und qualitativ hoch stehenden Schule in unserer Gemeinde und im Sekundarschulverband ein. Im Rahmen unserer Möglichkeiten unterstützen wir die Beibehaltung eines umfassenden Ausbildungsangebotes mit allen Stufen in mehreren dezentralen Schulhäusern. Die Gemeinde begrüsst auf privater Basis organisierte familienergänzende Betreuungsangebote (z.B. betreuter Mittagstisch).

Die Berufsbildung

Wir anerkennen die Wichtigkeit der Ausbildungsplätze in unserer Gemeinde. Ihre derzeitige Zahl soll erhalten oder nach Möglichkeit sogar erhöht werden.

Die Erwachsenenbildung

Das bedürfnisgerechte Bildungsangebot für alle Altersstufen soll in unserer Gemeinde, aber auch in Koordination mit anderen Anbietern der Region gefestigt und weiterentwickelt werden.

LEITWERT 3 „Jugend, Kultur, Sport und Freizeit“

Die Vereine

Die Vielfalt der zahlreichen Vereine mit ihren Angeboten für Jung und Alt ist für unsere Kultur bedeutend. Wir schaffen günstige Voraussetzungen, damit aktive Vereine unser gesellschaftliches und soziales Leben in Eggiwil stärken.

Weitere Freizeitangebote

Wir wollen für alle Altersklassen Freizeitangebote schaffen. Insbesondere für die Jugend sind gute Voraussetzungen zur sinnvollen Freizeitgestaltung in unserer Gemeinde anzustreben.

Der Gemeinderat setzt sich für einen gut geleiteten und funktionierenden Jugendtreff ein und zeigt sich für Anliegen der Jugendlichen offen und gesprächsbereit.



LEITWERT 4 „Gesundheit“

Die medizinische Grundversorgung

Wir erkennen die Bedeutung einer ausreichenden medizinischen Grundversorgung vor Ort und fördern diesbezügliche Einrichtungen und Organisationen in unserer Gemeinde. Wir unterstützen nach politischen Einflussmöglichkeiten die Erhaltung des Regionalspitals Emmental (RSE), Standort Langnau.

Freiwilligenarbeit, Hilfe zur Selbsthilfe

Die Netzwerke der Freiwilligenarbeit und Nachbarschaftshilfe sind für unser Gemeindeleben von grösster Bedeutung und können nicht hoch genug eingeschätzt werden. Die Hilfe zur Selbsthilfe soll in unserer Gemeinde durch eine gezielte Kommunikation den hohen Stellenwert beibehalten und wo nötig gefördert werden.

Gesundheit

Wir wollen der Volksgesundheit grosse Beachtung schenken. Durch Förderung der Prävention, auch in regionaler Zusammenarbeit – z.B. bei Suchtgefahren – und durch Sensibilisierung soll das Bewusstsein um die Bedeutung der Gesundheit gestärkt werden.

LEITWERT 5 „Soziales“

Soziales

Unserer Gemeinde steht ein umfassendes Angebot von professionellen, regionalen Einrichtungen zur Verfügung. Wir fördern die Bekanntmachung dieser Angebote.

Wir beurteilen die Vertrautheit unserer Bevölkerung mit ihrem Umfeld und den Gemeindebehörden als Stärke.

Das Leben als Seniorin, als Senior

Wir wollen die regionale Bedeutung des Alterszentrums Eggwil stärken und nach Möglichkeit erhöhen. Wir unterstützen Organisationen und Einrichtungen für das Alter, die eine grösstmögliche Selbstständigkeit und Unabhängigkeit fördern, gleichzeitig aber die nötige Unterstützung anbieten.



LEITWERT 6 „Verkehr und Erschliessung“

Der öffentliche Verkehr

Die Angebote des öffentlichen Verkehrs werden durch die Gemeinde unterstützt und als wesentlicher Faktor für die Erhaltung einer hohen Wohnqualität erkannt. Je nach Bedürfnis werden weitere Möglichkeiten das Angebot im öffentlichen Verkehr ergänzen.

Erschliessung

Wir setzen uns für den baldmöglichsten Bau der neuen Horbenbrücke ein und machen uns stark für die „Zufahrt Emmental“.

Die Gemeindestrassen

Die Qualität des bestehenden Gemeindestrassennetzes ist nach Möglichkeit zu erhalten.

LEITWERT 7 „Raumordnung, Umwelt und Energie“

Das Landschaftsbild unserer Gemeinde

Wir wollen zum naturgeprägten Landschaftsbild unserer Gemeinde Sorge tragen. Die Ortsplanung von Eggiwil zeichnet sich aus durch gegenseitig verträgliche Zonen (Wohnungsbau, Gewerbe, Landwirtschaft, Sport und Freizeit) und dem Erhalt der heutigen Siedlungsstruktur.

Die Versorgung und die Entsorgung

Wir erkennen und nutzen das Wasser in unserer Gemeinde als lebenswichtigen Rohstoff. Die Infrastruktur der Ver- und Entsorgungsanlagen werden zeitgerecht unterhalten und kostengünstig betrieben.

Mit Information und Motivation der Bevölkerung streben wir umweltgerechtes Verhalten aller an.

Umwelt

Wir sehen unsere Umwelt als eine unserer wichtigsten Ressourcen. Wir setzen uns ein, dass Lebensräume, Tier- und Pflanzenpopulationen von regionaler Bedeutung erhalten bleiben und unterstützen entsprechende Projekte.

Erneuerbare Energien

Unsere Gemeinde setzt sich für die Förderung erneuerbarer Energieträger ein und sie nimmt ihre Vorbildfunktion mit entsprechenden Projekten wahr.



LEITWERT 8 „Volkswirtschaft“

Eggwil als regionaler Wirtschaftsstandort

Wir wollen unsere Gemeinde wirtschaftlich stärken und ihre Bedeutung mit der Unterstützung von innovativen Projekten ausbauen, die neuartige, ungewohnte Wege suchen und beschreiten.

Gewerbe, Landwirtschaft und Dienstleistungen

Wir unterstützen das Gewerbe, die Landwirtschaft und die Dienstleistungsanbieter mit guten lokalen Rahmenbedingungen. Jeder Arbeitsplatz in Eggwil ist wichtig. Teilzeit-Arbeitsplätze und Arbeitsmöglichkeiten im Nebenerwerb bilden wichtige Ergänzungen zu den landwirtschaftlichen Einkommen.

Warenhandel, Dienstleistungen und Investitionen in unserer Gemeinde erzeugen eine zusätzliche interne Wertschöpfung.

Tourismus

Der Verkehrsverein vertritt das Eggwil touristisch gegen aussen. Wir unterstützen nebst unsern Eggwiler Anbietern das regionale Tourismusnetzwerk bei der Koordination seiner regionalen Angebote im naturnahen, sanften Tourismus.

Wir legen Wert auf ein gut signalisiertes und begehbares Wanderwegnetz.

LEITWERT 9 „Finanzen und Steuern“

Finanzen

Wir streben unter dem Blickwinkel der nachhaltigen Entwicklung einen ausgeglichenen Finanzhaushalt an. Grössere Neuinvestitionen und die Werterhaltung unserer bestehenden Infrastruktur beurteilen wir nach diesen Grundsätzen.

Steuern

Die Steueranlage soll gegenüber den Regionsgemeinden konkurrenzfähig sein. Sie ist Teil unserer Standortattraktivität.